

# Antrag auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis für das Aufstauen und Absenken von oberirdischen Gewässern

gemäß § 8 Wasserhaushaltsgesetz



Landeshauptstadt Magdeburg  
Dezernat für Umwelt und Stadtentwicklung  
Fachbereich Bau- und Umweltrecht  
Fachdienst Umweltamt/Untere Wasserbehörde  
Julius-Bremer-Straße 8-10  
39104 Magdeburg

Mail: wasser@ua.magdeburg.de  
Fax-Nr.: 0391/540-2236  
Tel.-Nr. für Rückfragen:  
0391/540-2761, oder -2771

## 1. Allgemeine Angaben

	Antragsteller		Planer / Entwurfsverfasser	
Name / Firma:	<input type="checkbox"/> Herr <input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> divers <input type="checkbox"/> Firma		<input type="checkbox"/> Herr <input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> divers <input type="checkbox"/> Firma	
	<input type="text"/>		<input type="text"/>	
	<input type="text"/>		<input type="text"/>	
Straße / Hausnr.:	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
PLZ / Ort:	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Telefon:	<input type="text"/>		<input type="text"/>	
E-Mail:	<input type="text"/>		<input type="text"/>	
Eigentümer des Grundstücks (falls nicht identisch mit dem Antragsteller):				
Name / Firma:	<input type="checkbox"/> Herr <input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> divers <input type="checkbox"/> Firma			
	<input type="text"/>			
Straße / Hausnr.:	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Telefon:	
PLZ / Ort:	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	

## 2. Angaben zur Gewässerbenutzung

Gewässer:	<input type="text"/>			
Gemarkung:	<input type="text"/>		Flur:	<input type="text"/>
Lagekoordinaten nach ETRS89 (UTM 32): (Genauigkeit 1 m)	Ostwert:	<input type="text"/>	Flurstücke:	<input type="text"/>
	Nordwert:	<input type="text"/>		<input type="text"/>

### 3. Zweck der Aufstauung/Absenkung des Gewässers

--

### 4. Umfang der Gewässerbenutzung

maximales Stauziel:	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> m ü. NHN	<input type="checkbox"/> m ü. Gewässersohle
minimales Stauziel:	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> m ü. NHN	<input type="checkbox"/> m ü. Gewässersohle
mittlere/maximale Entnahmemenge: (sofern erforderlich)	<input type="text"/>	m <sup>3</sup> /d	

### 5. Dauer des Aufstaus/der Absenkung

Datum des Beginns des Aufstaus/der Absenkung:	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> unbefristet	Datum der Beendigung: <input type="text"/>

Hiermit bestätige ich durch meine Unterschrift die Richtigkeit der in meinen Antragsunterlagen getätigten Angaben.

Ort, Datum	Unterschrift des Antragstellers

Dem Antrag sind folgende Unterlagen vollständig beizufügen:

1. Erläuterungen zur Art der Aufstauung/Absenkung des Gewässers, Beschreibung der Anlagen
2. Beschreibung von Maßnahmen zur Gewährleistung der ökologischen Durchgängigkeit gemäß § 34 WHG
3. Beschreibung des Eingriffs in Natur und Landschaft gemäß § 14 BNatSchG
4. Zustimmung des Grundstückseigentümers, falls nicht identisch mit dem Antragsteller
5. Lageplan mit Darstellung der Anlagen zur Aufstauung/Absenkung des Gewässers sowie der Wasserspiegellage beim Stauziel und ggf. der Entnahmestellen
6. Bauwerkszeichnung der Stauanlage und ggf. der Entnahmestellen

Die Pläne sind mit einer Zeichenerklärung zu versehen. Sämtliche Höhenangaben sind auf absolute Höhenangaben zu beziehen (Höhen über Normalhöhen-Null (NHN) im DHHN<sub>2016</sub>).

Alle Anlagen des Antrages sind von ihren Verfassern, der Erläuterungsbericht zusätzlich auch vom Antragsteller, mit Angabe des Datums zu unterzeichnen.

Mit der Bearbeitung des Antrags kann erst begonnen werden, wenn alle erforderlichen Unterlagen vorliegen.